

2109. Artikel zu den Zeitereignissen**22. 7. 16: Gladio-Terror in München!(45)**

Wie wurde die sogenannte Satire-Zeitschrift nach dem *Gladio*-Anschlag (offiziell: durch Islamisten) am 7. 1. 2015¹ als Inbegriff der „Freiheit“, der „Kultur“ und „Werte“ geradezu verherrlicht!

Ich schrieb damals:² *Charlie Hebdo* hat nichts mit geistreicher, niveauvoller, humoristischer Satire à la Wilhelm Busch, Loriot oder u.a. Ephraim Kishon zu tun ...

Damit keine Mißverständnisse entstehen: Natürlich sind die Pariser *Gladio*-Morde (vom 7. - 9. 1. 2015) zu verurteilen – auch die an den "Sündenböcken" Amedy Coulibaly, Cherif und Said Kouachi.

Charlie Hebdo stellte ihren miserablen Stil erneut wieder unter Beweis, indem

das Blatt die Erdbeben-Opfer von Italien³ auf eine unverschämte und abstoßenden Art und Weise verhöhnte:

... Auf der Zeichnung mit dem Titel „Erdbeben auf italienische Art“ wird ein blutverschmiertes Opfer als Penne (Nudelgericht) mit Tomatensoße (s.o.) überschrieben. Eine Lasagne, aus der nackte Füße ragen (s.o.), dient als offensichtlicher Vergleich zu den unter Gebäudetrümmern verschütteten und zerquetschten Opfern der Naturkatastrophe vom 24. August ... In den sozialen Medien schlugen die Wellen der Empörung hoch, manche Kommentare („Diese Zeichnung ist abscheulich“, „Geschmack- und instinktlos“, „Schämt euch“) richteten die Italiener auf Französisch an die Redaktion in Paris.⁴

Nun heißt es: *Je ne suis pas Charlie!*⁵ („Ich bin nicht Charlie“!)

¹ Siehe Artikel 1622-1641

² Siehe Artikel 1631 (S. 1/2)

³ Siehe Artikel 2099 (S. 1)

⁴ <http://www.bild.de/politik/ausland/italien/charlie-hebdo-verhoeht-erdbebenopfer-47645202.bild.html>

⁵ <http://www.bild.de/politik/ausland/italien/charlie-hebdo-verhoeht-erdbebenopfer-47645202.bild.html>

Ich fasse nun die bisherigen Artikel zusammen (Teil 5):⁶

- Ich gehe zunächst auf die Aussagen der „Zeugin“ Aysun Erol ein: Warum ist Aysun Erol nicht auch, wie die anderen Edeka-Besucher zum Hintereingang hinaus? Dies wäre auf jeden Fall sicherer gewesen. Was heißt das: *Dann kam ich leider doch wieder vorne raus?* Wie kam es dazu? Aysun Erol mußte also nach oben ins Erdgeschoß, da sich der Edeka im Untergeschoß befindet, um dann über den OEZ-Haupteingang nach draußen zu gelangen und die Sicht auf den McDonald`s zu haben – äußerst leichtsinnig würde ich sagen ... Auf die Frage nach dem schießenden Täter vor dem McDonald`s sagte Aysun Erol (nachdem sie mehrmals bestätigte, den Killer gesehen zu haben): ... *Ich habe ein Video von dem Täter. Es war ein Mann, der war, ich weiß nicht, irgendwie komisch angezogen, ich weiß nicht, Weste oder irgendwie sowas. Der ist aus dem McDonald`s raus und hat seine – es war ein ganz normales Gewehr – hat es rausgezogen und hat damit angefangen zu schießen* ... Oben sagte sie, daß sie aus dem OEZ-Haupteingang herauskam und die Menschen am Boden vor dem McDonald`s liegen sah, jetzt sagt sie, daß sie den Täter schießen sah, was vorher gewesen sein muß – ein Widerspruch. Einmal war sie so geschockt, daß sie gleich weggeradelt sei, dann wiederum hat sie sich die Zeit für eine Videoaufnahme genommen – ja was nun? ... Auch hier zeigt die „Zeugin“, daß sie lügt: aufgrund der ... *Schüsse im Einkaufszentrum, ... die ... später passiert sind*, ist sie erst nach draußen und hat ... *die Leute da auf dem Boden liegen sehen*. Sie kann also den Killer die wenigen Sekunden nicht schießen gesehen haben, was sie oben behauptet. Erst schießt man und dann liegen die Leute am Boden – und nicht umgekehrt ... Aysun Erol gehört, wie einige andere auch, zu dem „Zeugen“-Rahmenprogramm – zur „Ausschmückung.“⁷
- (Wolfgang Eggert und Marc Dassen:⁸) *Warum werden private, medialjournalistische und polizeiliche Videocamtaufnahmen des Täters oder seiner Opfer im Mäckie oder im OEZ bisher geheimgehalten/aus den Medien herausgehalten? Warum finden sie sich nicht in den öffentlichen Netzwerken? Warum gibt es offenbar ein Redeverbot der OEZ-Angestellten? Und wovor haben sie Angst? Wer oder was wird hier von der Öffentlichkeit abgeschirmt – und warum? Warum ziehen der zweite Parkdeck-Videoproducer und ein Ohren-/Augenzeuge vom gleichen Ort überstürzt aus ihren Wohnungen aus? Wer schoss vom Parkdeck aus so treffsicher ausgerechnet ins Büro der OEZ-Verwaltung? Und warum tat er das? War es der Mann auf dem Dach oder jemand anderes? Warum versteckte die OEZ-Leitung diesen Vorgang hinter Aufklebern. Am 2.8.2016 wurde eine neue Scheibe eingesetzt ... Warum liefern die Medien keine MCDM-Augenzeugen-Interviews? Warum werfen sie nicht die Frage auf, warum sämtliche Bilder aus den Überwachungskameras unter strengen Verschluss bleiben? Warum wird Vater Sonboly in einem Zeugenschutzprogramm vor der Öffentlichkeit abgeschirmt? Wurde er bedroht? Warum wird der McD-Laden abgeschirmt und grundsaniert?⁹ Warum machte Ortanwesende und Journalisten, die während des/knapp nach dem Anschlag vor Ort waren, keine Indoor-Fotos (Im McDonalds und OZ) der Tatortsituation und veröffentlichten diese in den sozialen Netzwerken/in den Medien?... Spricht das Timing des Amoklaufs für eine besonders publikumswirksame Inszenierung? Freitag-Abend-Prime-Time in der Innenstadt...*

⁶ Siehe Artikel 2066, 2067, 2068 (S. 1-3), 2071 (S. 1/2), 2078 (S. 1/2), 2080 (S. 1-3), 2081 (S. 1/2), 2082 (S. 1/2), 2083 (S. 1/2), 2084 (S. 1-3), 2085 (S. 1/2), 2086 (S. 1/2), 2087 (S. 1/2), 2088 (S. 1/2).

⁷ Siehe Artikel 2089 (S. 1/2)

⁸ Siehe Artikel 2090 (S. 1/2)

⁹ ... Wie Teile der Albertville-Realschule in Winnenden nach dem „Amoklauf“ (siehe Artikel 18 [S. 1/2], 33 [S. 1-3], 108 [S. 3-8])

- Ein weiterführendes Video der Gutjahr-Stoll-Story:¹⁰ Die Richard-Gutjahr-Story [Nizza-München-HOAX]¹¹
- (Wolfgang Eggert und Johann Jungen):¹² *Eggert: Zwei youtubevideos a 2 Minuten. Bumms, Ende, Aus. Im größten deutschen Polizeieinsatz soweit man zurückdenken kann. 1000 Leute waren allein im "betroffenen" Olympiaeinkaufszentrum, 90% vermutlich mit Handys ausgerüstet, mit denen diese Leute so ziemlich alles filmen, was ihnen ungewöhnlich oder aussagekräftig erscheint: Schlafende Katzen, Rekordrülpsler, Skateboardunfälle. Und keiner findet in der HighNoon-Mall sein Handy? Ich bitte Sie! Jungen: Wir hatten vor zwei Wochen einen kompletten Öffentlichkeits-Blackout. Eggert: Privat und von Seiten der Medien. Durchdenken Sie jeden einzelnen Punkt. Stoppen Sie nach jedem Satz und machen Sie eine Pause; zum Gehirnanwerfen: Es gibt ausser einem Kurzclip KEIN Bild und KEINEN Film durch Ortsanwesende von Gewalt VOR dem McDonalds, weder in den Medien noch in den sozialen Netzwerken. Es gibt KEIN Bild und KEINEN Film durch Ortsanwesende von Gewalt IM McDonalds, weder in den Medien noch in den sozialen Netzwerken. Es gibt KEIN Bild und KEINEN Film durch Ortsanwesende oder Journalisten von Leichenabtransporten AUS dem McDonald's, weder in den Medien noch in den sozialen Netzwerken. Es gibt KEIN Bild und KEINEN "Die-Szenerie-hinterher" Film von Angestellten oder Journalisten AUS dem McDonald's, weder in den Medien noch in den sozialen Netzwerken. Jungen: All das würde social credits bedeuten. Und Geld. Eggert: Jetzt zum Einkaufszentrum: Es gibt KEIN Bild und KEINE Filmstrecken durch Ortsanwesende von den Vorgängen IM OEZ, weder in den Medien noch in den sozialen Netzwerken. Es gibt KEINE nachanschlaglichen Bilder oder Filmstrecken durch Angestellte oder Journalisten AUS dem OEZ, weder in den Medien noch in den sozialen Netzwerken. Jungen: Es gibt keine Medien-Augenzeugen-Interviews mit Zeugen aus dem McDonald's, keine mit Zeugen vordem McD, keine mit Zeugen im OEZ. Eggert: Wahrscheinlich sogar! Nur jetzt Achtung: Warum hat dann keiner von denen sein Material gesendet? Keiner! Nicht einer! Von gefühlt 500 Redaktionen, in denen um 18.00 noch nicht alle Journalisten sternhagelvoll waren?? Und warum wurden am Tatabend in den sozialen Netzwerken gepostete URL-Links zum CNN-Augenzeugen-Bericht ratzfatz von oben gelöscht? Wer das Geschehen live auf Reddit verfolgt hat, wo Medienschlagzeilen und Privatberichte realtime gebracht wurden, der konnte mit eigenen Augen sehen, daß diese Zensurmassnahme immer wieder von verschiedenen Seiten beklagt wurde!*
- (Wolfgang Eggert und Johann Jungen):¹³ *Jungen: Das Ganze geht ja noch weiter. Es gibt offenbar auch ein Redeverbot an OEZ-Angestellten. Ich habe dort versucht Interviews zu führen, über das was am 22. dort ablief, was die Angestellten gesehen oder nicht gesehen hatten. Jedesmal eine Abweisung. "Wir reden nicht." Dass die Leute von den Medien genug haben, gut, das kann man ja noch verstehen. Aber das, was mir da begegnete, das war etwas anderes. Die Leute hatten zum Teil klar erkennbar ANGST! Da fragt man sich natürlich: WOVOR haben die Angst? Oder vor WEM? Und dann stehst Du im Verwaltungsbüro des OEZ und siehst einen glatten Durchschuss im Fenster. Und fragst Dich. Wo kommt der her? Die OEZ-Leitung hat diesen Volltreffer übrigens bald hinter Aufklebern versteckt. Am 2.8.2016 wurde dann eine neue Scheibe eingesetzt.*

(Fortsetzung folgt.)

¹⁰ Siehe Artikel 2091 (S. 1)

¹¹ <https://www.youtube.com/watch?v=POmQL4-cClk>

¹² Siehe Artikel 2091 (S. 1/2)

¹³ Siehe Artikel 2091 (S. 2)